

MAL GANZ PERSÖNLICH

Jede Woche füllen Persönlichkeiten aus der Finanzwelt oder der Wirtschaft den Fragebogen der Redaktion aus und verraten Expertenwissen sowie Privates



Lutz Hering

Alter: 48 Jahre

Position: Geschäftsführer Damm Rumpf Hering Vermögensverwaltung

Karriere: Bankkaufmann, Bankfachwirt, Geschäftsführer der Damm Rumpf Hering Vermögensverwaltung und Vorstand der Damm Rumpf Hering Stiftung Kinderhilfe e. V.

Privat:

(glücklich) verheiratet, zwei Kinder, zwei Hunde

„Ein Bergmannszug auf meiner Beerdigung“

Wann und womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Mit 16 Jahren in der Ferienzeit am Band des VEB Sachsenring Zwickau habe ich die A-Säule geschweißt – einen halben Tag Einweisung, und schon war ich Automobilbauer.

Wofür haben Sie es ausgegeben?

Erst gespart, dann für das erste Auto ausgegeben – natürlich einen Trabi.

Was war Ihr erstes Investment?

Japanische Optionsscheine in den 90er-Jahren – damals als Bankazubi.

Was war Ihr bislang bestes Investment?

Die Gründung der Vermögensverwaltung.

Was war Ihr schlechtestes Investment?

Japanische Optionsscheine in den 90er-Jahren. Aber das hatten wir ja schon...

Was ist Ihr Anlagemotto?

Kaufe etwas für 60 Cent, was eigentlich einen Euro wert ist, und habe Geduld.

Was ist Ihr Lebenstraum?

Ich versuche jeden Tag ein Stück davon schon jetzt zu leben. Auch wenn das nicht immer einfach ist.

Wer ist Ihr Vorbild?

Value-Investoren – allen voran Warren Buffett.

Wie erklären Sie Kindern den Finanzmarkt?

Leute mit Ideen suchen Leute mit Geld, um die Ideen zum Leben zu erwecken. Beide hoffen auf ein glückliches Ende – die Idee funktioniert und das geborgte Geld fließt wieder zurück.

Wo steht der DAX in einem halben Jahr, und warum steht er dort?

Wahrscheinlich höher, weil die Alternativen noch uninteressanter werden.

Welches Investment würden Sie für Ihre Kinder oder Patenkinder tätigen?

Einen Aktienansparplan von einem Value-Investor.

Wovor würden Sie Ihre Freunde in Geldangelegenheiten warnen?

Weniger Zeit für den Abschluss einer Finanzanlage zu verwenden als für den Kauf eines Autos.

Wenn Sie heute 1000 Euro ausgeben müssten, was würden Sie kaufen?

Kurzurlaub mit der Familie.

Woran erkennt man Ihren Schreibtisch?

An der Tasse Kaffee, viel Papier und an dem Taschenrechner daneben.

Wobei entspannen Sie sich?

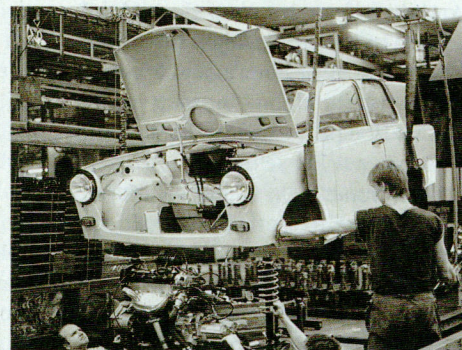
Beim Joggen mit meinen Hunden.

Was halten Sie für absolute Zeitverschwendung?

Täglich stundenlang Berichte live von der Börse – lieber sich mal aus der Vogelperspektive die wesentlichen Fragen beantworten.

Wofür würden Sie Ihr letztes Geld ausgeben?

Für einen Bergmannszug auf meiner Beerdigung – Glück auf!



Trabant-Produktion bei VEB Sachsenring: Für Lutz Hering der erste Ferienjob